



## Raufutter-Enquête 2024

Dürrfutter

### Dürrfutter von schlechter Qualität

Der nasse März 2024 ging in einen April über, den zwei völlig unterschiedliche Wetterperioden kennzeichneten. In der ersten Hälfte schien der Frühsommer einzukehren, ab Mitte April kehrte der Spätwinter zurück. Das Maiwetter war ausgesprochen wechselhaft. Gesamthaft war's ein sehr trüber Frühling mit unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer und überdurchschnittlichen Niederschlägen. Der oft späte Schnitzeitpunkt und die Wetterbedingungen zeigen sich in den tiefen Gehalten an MJ NEL und g APD und den hohen Faseranteilen und Rohaschegehalten des Heuschnitts. Der Sommer begann mit einem trüben und regional nassen Juni. Lokal führten Starkniederschläge zu Überschwemmungen, massive Unwetter sorgten im Wallis und im Süden für grosse Schäden. Der August brachte endlich Sonnenschein und verbreitet unterdurchschnittliche Niederschläge. Nach einem warmen Septemberbeginn sorgte ein massiver Temperatursturz für unterdurchschnittliche Temperaturen und überdurchschnittlichen Niederschlägen. Die Gehalte widerspiegeln die schwierigen Erntebedingungen. Das belüftete Futter wies auch dieses Jahr, ebenso wie in den vergangenen Jahren, tendenziell einen höheren Rohaschegehalt auf als unbelüftetes Futter. Mögliche Gründe könnten eine tiefere Schnitthöhe oder eine Ernte bei feuchteren Bedingungen sein, weil kürzere Erntezeitfenster genutzt werden mussten.

Die Analysegehalte des Dürrfutters 2024 liegen unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Sowohl der mittlere Energiegehalt von belüftetem Dürrfutter mit 5.3 MJ NEL pro kg Trockensubstanz (TS), als auch jener von bodengetrocknetem Dürrfutter mit 4.9 MJ NEL pro kg TS sind tiefer als in den Jahren 2020 bis 2023. Die APDE- und APDN-Gehalte sind tief und liegen deutlich unter den Zielwerten. Die tiefen Zuckerwerte widerspiegeln den mangelnden Sonnenschein. Zudem weisen die Rohfasern allgemein eine schlechte Verdaulichkeit auf. Die Rohfasergehalte von unbelüftetem Dürrfutter sind höher als jene von belüftetem Dürrfutter, der Zuckergehalt ist wie erwartet tiefer. Beides spricht dafür, dass Heubelüftungen in diesem Jahr von Vorteil waren.

Die Gehalte in den verschiedenen Futterbauregionen variieren in diesem Jahr. Nur eine Region schafften es, den Rohaschegehalt und somit die Futtermverschmutzung knapp unter 100 g / kg TS zu halten. Aus der Region 5, also dem Kanton SH, standen lediglich 11 Proben zur Verfügung, diese Resultate haben kaum Aussagekraft.

### Der Nutzen der jährlichen Dürrfutter-Enquête

Die Auswertung des Dürrfutters 2024 basiert auf gut 1050 eingesandten Proben bei der UFAG Laboratorien AG und Eurofins Scientific AG (siehe Tabellen). Damit die Dürrfuttergehalte früher zur Verfügung stehen, berücksichtigt die Enquête diesmal nur die analysierten Proben bis Ende November. Die NEL-Gehalte wurden nach der Regression von Agroscope (Grünes Buch) berechnet.

Wer die Fütterung seiner Tiere plant und rechnet, sollte die Qualität und den Nährwert seines Futters kennen. Betriebe, die eine Analyse ihres Raufutters in Auftrag geben, können mit zuverlässigen Werten rechnen. Aber auch Betriebsleitende, die einen „Ernterapport“ führen, verfügen über gut geschätzte Nährwerte. Wer über keine eigenen Futterwerte verfügt, dem ermöglicht die jährlich publizierte Dürrfutter-Enquête zumindest Anhaltspunkte, wie es um die Futterqualität des Dürrfutters steht.

### Autoren:

Sabina Graf, AGRIDEA

Auswertung Elisa Manzocchi, Agroscope

**Tabelle 1: Übersicht der Gehaltswerte von Dürrfutter 2020-2024**

Durchschnitte über alle Regionen und Höhenstufen (Gehalte je kg TS).

Futterart	Jahr	Anzahl Proben	NEL MJ	APDE g	APDN g	RA g	RP g	RF g	NDF g	ADF g	Zucker g
Dürrfutter belüftet	2024	1056	5.3	86	80	113	125	261	523	299	116
	2023	1147	5.4	88	84	105	132	258	519	297	118
	2022	1530	5.5	89	86	103	134	247	501	284	122
	2021	1655	5.4	88	86	102	124	245	504	283	136
	2020	1671	5.4	90	86	103	134	247	497	279	128
Dürrfutter unbelüftet	2024	97	4.9	80	73	109	113	290	573	331	90
	2023	141	5.1	82	73	92	115	283	556	319	113
	2022	134	5.2	83	72	89	114	275	542	314	115
	2021	234	5.1	81	71	96	112	280	555	318	104
	2020	255	5.1	82	74	91	117	275	541	308	109

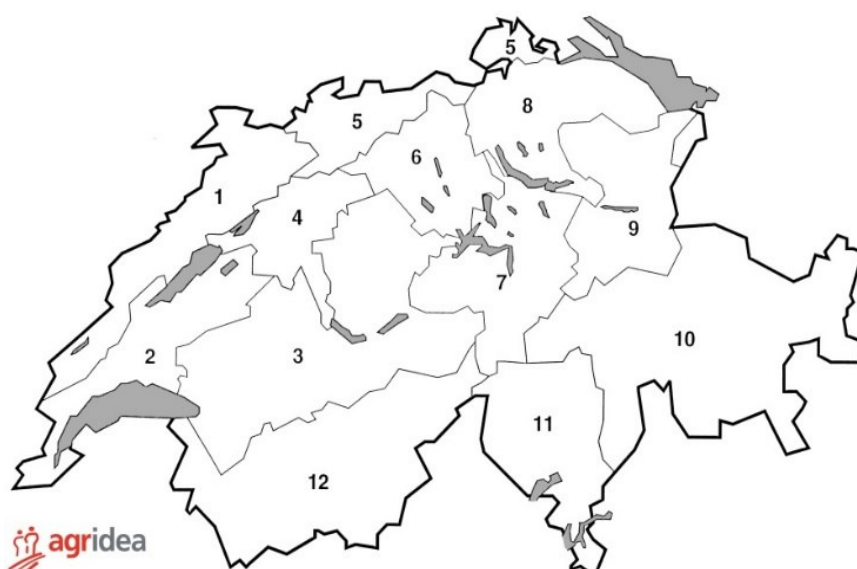


Abbildung 1: Regionenkarte der Schweiz

**Tabelle 2.1: Belüftetes Dürrfutter 2024**

Mittelwerte (Gehalte pro kg TS) je Region und Höhenstufe. Die Anzahl Proben gilt jeweils für die Analysen der Rohrnährstoffe und Nährwerte, sowie der Mineralstoffe (Ca, P, Mg, K) separat, da die Anzahl in Auftrag gegebener Analysen der Mineralstoffe im Dürrfutter deutlich tiefer ist. Aus der Region 11 (Tessin) sind zu wenige Daten verfügbar. Keine Angaben zu Regionen und Höhenlagen, wo weniger als 3 Analysen vorliegen, gilt sowohl für Rohrnährstoffe als auch für Mineralstoffe

Region	Höhenlage	Anzahl Proben	RA g	RP g	RF g	NDF g	ADF g	Zucker g	NEL MJ	APDE g	APDN g	Anzahl Proben	Ca g	P g	Mg g	K g
1	< 600 m	14	105	124	289	550	328	105	5.1	84	79	10	8.3	3.2	1.8	29.2
	600 - 799 m	33	118	119	280	538	326	100	5.0	82	76	26	9.8	2.8	2.0	24.9
	800 - 999 m	45	114	112	278	548	316	109	5.0	81	72	16	7.3	2.9	2.0	23.6
	> 1000 m	80	141	125	263	528	305	101	5.1	85	82	28	7.4	2.8	2.2	22.1
			<b>172</b>	<b>127</b>	<b>120</b>	<b>272</b>	<b>537</b>	<b>315</b>	<b>103</b>	<b>5.1</b>	<b>83</b>	<b>78</b>	<b>80</b>	<b>8.3</b>	<b>2.9</b>	<b>2.0</b>
2	< 600 m	20	95	116	296	567	336	101	5.0	81	73	9	7.0	3.4	1.9	28.2
	600 - 799 m	63	106	124	268	532	300	122	5.3	85	79	13	6.0	2.8	1.7	25.3
	800 - 999 m	19	112	122	256	522	300	122	5.3	85	78	4	6.8	2.8	2.4	25.1
			<b>102</b>	<b>105</b>	<b>122</b>	<b>271</b>	<b>537</b>	<b>308</b>	<b>118</b>	<b>5.2</b>	<b>84</b>	<b>77</b>	<b>26</b>	<b>6.5</b>	<b>3</b>	<b>1.9</b>
3	< 600 m	8	104	110	278	542	320	104	4.9	80	69	3	7.2	3	2.2	26.6
	600 - 799 m	132	110	126	258	520	298	121	5.3	86	80	42	6.7	3.3	2.1	27.3
	800 - 999 m	190	113	128	260	528	301	112	5.3	86	82	36	6.6	3.2	2.1	27.3
	> 1000 m	78	129	124	251	507	296	102	5.2	85	80	7	8.0	2.7	2.2	23.4
			<b>408</b>	<b>115</b>	<b>126</b>	<b>258</b>	<b>522</b>	<b>299</b>	<b>113</b>	<b>5.3</b>	<b>86</b>	<b>81</b>	<b>88</b>	<b>6.8</b>	<b>3.2</b>	<b>2.1</b>

Raufutter-Enquête 2024

4	< 600 m	13	101	126	273	541	305	115	5.3	86	80	8	6.5	3.6	1.9	29.6
	600 - 799 m	4	101	131	276	547	316	96	5.1	85	83	-	-	-	-	-
		<b>18</b>	<b>102</b>	<b>128</b>	<b>273</b>	<b>543</b>	<b>308</b>	<b>110</b>	<b>5.2</b>	<b>86</b>	<b>81</b>	<b>11</b>	<b>6.9</b>	<b>3.6</b>	<b>2.0</b>	<b>30.2</b>
5	800 - 999 m	3	112	136	275	553	-	99	5.2	86	87	3	6.8	3.7	1.9	28
		<b>6</b>	<b>104</b>	<b>114</b>	<b>281</b>	<b>557</b>	<b>314</b>	<b>121</b>	<b>5.1</b>	<b>82</b>	<b>76</b>	<b>4</b>	<b>7.1</b>	<b>3.6</b>	<b>1.8</b>	<b>28.2</b>
6	< 600 m	45	98	122	269	539	302	127	5.4	86	78	3	4.9	2.9	1.4	27.4
	600 - 799 m	21	99	129	260	523	296	135	5.5	88	82	4	7.5	3.8	2.0	33.4
		<b>68</b>	<b>98</b>	<b>124</b>	<b>266</b>	<b>533</b>	<b>299</b>	<b>130</b>	<b>5.4</b>	<b>87</b>	<b>79</b>	<b>7</b>	<b>6.4</b>	<b>3.4</b>	<b>1.7</b>	<b>30.8</b>
7	< 600 m	21	102	138	242	496	278	131	5.6	90	88	8	7.7	3.8	2.0	31.8
	600 - 799 m	9	110	111	248	507	285	147	5.4	85	72	6	7.9	2.9	2.0	27
	800 - 999 m	3	107	105	273	543	316	121	5.1	80	67	-	-	-	-	-
	> 1000 m	8	100	116	259	522	303	108	5.1	83	74	5	7.9	2.2	2.2	19.7
	<b>41</b>	<b>104</b>	<b>125</b>	<b>249</b>	<b>507</b>	<b>287</b>	<b>129</b>	<b>5.4</b>	<b>87</b>	<b>80</b>	<b>20</b>	<b>7.8</b>	<b>3.1</b>	<b>2</b>	<b>27.5</b>	
8	< 600 m	73	106	135	253	517	275	125	5.5	90	87	4	6.8	3.5	2.1	29.1
	600 - 799 m	29	102	133	233	481	266	162	5.7	91	85	3	6.8	3.3	2.2	28.4
		<b>103</b>	<b>105</b>	<b>135</b>	<b>248</b>	<b>507</b>	<b>272</b>	<b>136</b>	<b>5.6</b>	<b>90</b>	<b>86</b>	<b>7</b>	<b>6.8</b>	<b>3.4</b>	<b>2.2</b>	<b>28.8</b>

Tabelle 2.2: Belüftetes Dürrfutter 2024

Region	Höhenlage	Anzahl Proben	RA g	RP g	RF g	NDF g	ADF g	Zucker g	NEL MJ	APDE g	APDN g	Anzahl Proben	Ca g	P g	Mg g	K g
9	< 600 m	8	100	131	226	469	260	163	5.7	90	83	-	-	-	-	-
	600 - 799 m	39	101	134	239	496	271	139	5.5	89	85	4	7.2	2.9	2.5	25.3
	800 - 999 m	23	108	130	246	505	282	127	5.4	88	83	-	-	-	-	-
	> 1000 m	3	93	137	241	499	275	143	5.5	90	87	-	-	-	-	-
		<b>73</b>	<b>103</b>	<b>132</b>	<b>240</b>	<b>496</b>	<b>274</b>	<b>138</b>	<b>5.5</b>	<b>89</b>	<b>84</b>	<b>6</b>	<b>8.8</b>	<b>2.9</b>	<b>2.4</b>	<b>25.7</b>
10	< 600 m	3	106	152	263	490	308	113	5.4	92	97	-	-	-	-	-
	800 - 999 m	3	90	99	298	554	342	98	4.9	77	63	-	-	-	-	-
	> 1000 m	13	115	121	244	483	305	96	5.2	84	77	3	10.3	1.9	3.1	22.4
		<b>19</b>	<b>110</b>	<b>122</b>	<b>255</b>	<b>495</b>	<b>309</b>	<b>99</b>	<b>5.2</b>	<b>84</b>	<b>78</b>	<b>3</b>	<b>10.3</b>	<b>1.9</b>	<b>3.1</b>	<b>22.4</b>
12	800 - 999 m	4	114	115	295	571	328	92	4.9	80	73	-	-	-	-	-
	> 1000 m	40	133	111	273	528	323	84	4.9	80	72	7	8.6	2.6	2.5	25.9
		<b>46</b>	<b>130</b>	<b>111</b>	<b>276</b>	<b>533</b>	<b>323</b>	<b>85</b>	<b>4.9</b>	<b>80</b>	<b>72</b>	<b>7</b>	<b>8.6</b>	<b>2.6</b>	<b>2.5</b>	<b>25.9</b>
1-12	< 600 m	206	102	128	264	527	296	122	5.4	87	82	47	7.4	3.4	1.9	29.1
	600 - 799 m	334	107	126	258	519	295	126	5.3	86	80	101	7.6	3.1	2	26.7
	800 - 999 m	294	112	125	263	530	302	113	5.2	85	80	61	6.8	3.2	2.1	26.4
	> 1000 m	222	132	121	259	517	305	99	5.1	84	79	50	7.9	2.7	2.3	22.6
	<b>Mittelwert</b>	<b>1056</b>	<b>113</b>	<b>125</b>	<b>261</b>	<b>523</b>	<b>299</b>	<b>116</b>	<b>5.3</b>	<b>86</b>	<b>80</b>	<b>259</b>	<b>7.4</b>	<b>3.1</b>	<b>2.1</b>	<b>26.3</b>

**Tabelle 3. Dürrfutter: Heu vs. Emd**

Mittelwerte (Gehalte pro kg TS) über alle Regionen und Höhenstufen. Die Anzahl Proben gilt jeweils für die Analysen der Roh Nährstoffe und Nährwerte, sowie der Mineralstoffe (Ca, P, Mg, K) separat, da die Anzahl in Auftrag gegebener Analysen der Mineralstoffe im Dürrfutter deutlich tiefer ist.

<b>Schnitt</b>	<b>Anzahl Proben</b>	<b>RA g</b>	<b>RP g</b>	<b>RF g</b>	<b>NDF g</b>	<b>ADF g</b>	<b>Zucker g</b>	<b>NEL MJ</b>	<b>APDE g</b>	<b>APDN g</b>	<b>Anzahl Proben</b>	<b>Ca g</b>	<b>P g</b>	<b>Mg g</b>	<b>K g</b>
1. Schnitt	484	109	106	278	551	320	118	5.0	80	68	116	6.7	2.6	1.8	22.4
2. und weitere Schnitte	429	121	148	248	507	286	101	5.4	92	96	75	8.8	3.5	2.4	28.8